

Nordlippe

Redaktion

Mittelstraße 19
32657 Lemgo
Telefon (05261) 9466-10
Fax (05261) 9466-50
lemgo@lz.de

Till Brand (tib)

-11

Marlen Grote (mag)

-14

Jens Rademacher (rad)

-13

Anzeigen- und Leserservice

Telefon (05231) 911-333

Kartenservice

Telefon (05231) 911-113

Kalletal

- Seniorenresidenz „Die Rose im Kalletal“, 15 Uhr, Projekt „Fruchtalarm“ – Frucht-Cocktails für alle, Lüdenhausen, Rosenweg.
- AWO Langenholzhausen, 15 Uhr, AWO-Treff, Begegnungsstätte Osterkamp.
- SG Kalldorf, Lauftreff, 18 Uhr, Sportplatz Kalldorf.
- TuS Talle, Treffen der Nordic-Walking-Gruppe, 18.30 Uhr, am Petersborn.
- Bücherei „Corves Mühle“, 14-17 Uhr, Küsterweg 2.

Extertal

- Vortrag „Vogel des Jahres – der Star“, Nabu-Gruppe Extert, Vortrag mit Ingo Briegel, 19 Uhr, Burg Sternberg.
- Impulstage „Glaubensgewinner“, Freie evangelische Gemeinde, 19 Uhr, Gemeindezentrum Mühlenstraße.
- Sprechstunde der Bürgermeisterin, für Kinder und Jugendliche, 15 Uhr, Rathaus, Anmeldung: Tel. (05262) 4020.
- „LippeMusic“, Orchesterprobe, 19.30 Uhr, Burg Sternberg.
- MGV „Concordia“ Bösingfeld, 19-20.30 Uhr, Friedrich-Winter-Haus, Pagenhelle 3.
- „Cinema 55“, 17-20.30 Uhr, Jugendcafé.
- Jugendzentrum „Häuschen“, 15-17.30 Uhr, Kindertag, Almena, Fütiger Straße 34.

Dörentrup

- RSV Schwelentrup, 18.30 Uhr, Lauf- und Walkinggruppe, 18.30 Uhr, Stallscheune.
- Posaunenchor Dörentrup-Hillentrup, Probe, 19-20.15 Uhr, Gemeindehaus Hillentrup.
- Musikfreunde Schwelentrup, Probe, 19.30 Uhr, Bürgerhaus Dörentrup.
- Chor „Zwischentöne“, Probe, 20-21.30 Uhr, Saal an der Hillentruper Kirche.
- Jungschar (8 bis 13 Jahre), 17-18.30 Uhr, Christliche Gemeinde, Poststraße 4.
- „Stay In“, 14.30-16 Uhr, Ki-di-Meeting in der Grundschule; 18-19 Uhr, Gitarren-AG im Stay In.
- Spielkreis, der Kirchengemeinde, 9-11 Uhr, Gemeindehaus Hillentrup.

Barntrup

- Radlerstammtisch, 20 Uhr, Marktschenke, Am Markt 7.
- AWO-Skatclub „Herzass Barntrup“, auch für Nichtmitglieder, 18.30-21 Uhr, Neues Haus, Kellerstraße 2.
- Sonneborner Blasorchester, 20 Uhr, Bürgerhaus Sonneborn, Höhenstücksweg 5.
- Musikgruppe „Horizonte“, 18.15 Uhr, ev.-ref. Gemeindehaus Barntrup, Obere Straße 49.
- Städtische Bücherei, 15-18.30 Uhr, Mittelstraße 14 d.

Dörentruper Kita wird achteckig

Neubau: Die Gemeinde stockt die Zahl der geplanten Gruppen von zwei auf drei auf. Der reine U3-Kindergarten wird an der Stelle der ehemaligen Minigolfanlage entstehen

Das Vorbild: Die Kita Elbrinxen hat die Form, die auch der Bau in Dörentrup erhalten soll. In dem Ortsteil von Lügde hat sich die achteckige Form nach Aussagen der Mitarbeiter bewährt.

FOTO: ARCHITEKTENBÜRO WEBER UND BAUZEIT ARCHITEKTEN GBR

VON JENS RADEMACHER

Dörentrup. Die geplante neue Kindertagesstätte wird nach Elbrinxer Vorbild gebaut: achteckig. In dem Lügder Ortsteil steht bereits solch ein Kita-Gebäude der Johanniter. Der Verband wird auch in Dörentrup Träger der Einrichtung. Diese wird ausschließlich Kinder unter drei Jahren aufnehmen.

Standort ist nach Angaben von Bauamtsleiter Dirk Stüllwold die ehemalige Minigolfanlage in der Nähe von Grundschule, Sporthalle und Freibad in Hillentrup. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass die Kita drei Gruppen Platz bieten muss – eine mehr als ursprünglich angedacht (die LZ berichtete).

„Wir benötigen die Dreizügigkeit, das belegen die Zahlen“, sagte Stüllwold im Bau- und Planungsausschuss.

Denn fürs kommende Kindergartenjahr fehlen in Dörentrup 11 Plätze im U3-Bereich: Es gibt 71 Anmeldungen, aber nur 60 vorhandene Plätze in

den vier bestehenden Kitas (Stand: Ende Januar). Noch einmal sollen die fehlenden U3-Plätze durch Tagesmütter ausgeglichen werden.

Damit ist nach Ansicht der Gemeindeverwaltung aber auch belegt, dass die neue Kita mit ihren bislang geplanten 20

Plätzen in zwei Gruppen bereits in diesem Sommer ausgelastet wäre, obwohl es sie noch gar nicht gibt. Die Rechnung der Verwaltung: Die U3-Gruppen in den vorhandenen Kitas sind mit zehn Kindern überbelegt, hinzu kommen zehn Kinder auf der Warteliste.

Deshalb wird auch der Neubau, der nach Stüllwolds Worten mit Kosten von 1,5 Millionen Euro veranschlagt ist, gleich auf drei Gruppen ausgelegt. Bis zum Sommer kommenden Jahres entsteht die achteckige Kita auf einer Fläche von 30 mal 30 Metern. Die Außenwände werden in Holzrahmenbauweise konstruiert. Sie macht es möglich, das Gebäude stufenweise auszubauen, wobei in Dörentrup gleich das volle Achteck an Räumen benötigt wird. In Elbrinxen ist diese Konstruktion nach den Worten von Bürgermeister Friedrich Ehlert gut angekommen: „Die Mitarbeiter der dortigen Kita haben die Funktionalität bestätigt.“

Hohe OGS-Nachfrage in Humfeld

62 Prozent der Grundschüler in Dörentrup werden vor oder nach der Schule betreut – entweder in der Offenen Ganztagsgrundschule (OGS) oder bei der Randstundenbetreuung. Auffällig an den Anmeldezahlen auf dem Stand von Mitte Februar ist

nach den Worten von Fachbereichsleiterin Antje Schake aus dem Rathaus die OGS-Nachfrage in Humfeld: Von 21 Mädchen und Jungen, die am Grundschul-Standort Ost für die erste Klasse angemeldet sind, sollen 16 auch die OGS besuchen. „80 Pro-

zent – das ist sehr viel. Das haben wir noch nie gehabt“, sagt Schake. Insgesamt gibt es 217 Grundschüler an den beiden Standorten in der Gemeinde. 110 werden im kommenden Schuljahr die OGS besuchen, 25 die Randstundenbetreuung. (rad)

Kinder klopfen nach „Katzengold“

Familiientag: Das „Patensteigteam“ veranstaltet Aktionen rund um Bach und Steinbruch. Das Café öffnet erstmals für Wanderer

Spielen am Steinbruch: Beim Familiientag am Patensteig dürfen die kleinen Besucher nach „Silber“ schürfen.

FOTO: JOSCHA PREUSS

wieder mit dem begehrten „Katzengold“ ausgestattet.

Die kleinen Entdeckertouren begeisterten laut Mitteilung sowohl die Eltern als auch die Kinder. „Das Klettern am Bach war schön. Es hat viel Spaß gemacht“, konnte man etwa im Anschluss einen Eintrag von Louis und Frank aus Zwingenberg im Gästebuch des Patensteigteams lesen. Im Anschluss an die Touren durften sich Groß und Klein mit Würstchen vom Lagerfeuer und kühlen Getränken stärken.

In Verbindung mit dem Familiientag hatte für alle anderen Wanderbegeisterten zeitgleich erstmals das „Café am Patensteig“ geöffnet. „Mit frischen Waffeln, Kuchen und Kaffee stieß das Angebot mit den in der Botanik auf ungeteilte Begeisterung“, schreibt der Verein. Besonders über die

Einnahmen und die zahlreichen Spenden der Wanderer habe sich der Verein gefreut. Denn: In den nächsten Monaten stehen laut Mitteilung einige größere Pflegemaßnahmen rund um den Patensteig an.

Und auch wenn die Wanderer, die ganz unterschiedliche Streckenteile an diesem Tag absolvierten, nicht zu zählen waren – das Organisationsteam gibt sich in seiner Mitteilung mehr als zufrieden. Und aufgrund des großen Erfolgs des ersten Familiientages wurden auch bereits neue Ideen geboren: „Im Frühjahr oder Sommer ist ein Streichelzoo mit Ponyreiten für Kinder angedacht“, verrät der Verein. Angereichert werden soll das Angebot dann mit kleinen Entdeckertouren ins Rickbachtal zum großen Wasserfall.

Senioren bitten zum Frühstück

Aktion: Der Kalletaler Beirat tagt am Donnerstag. Eine Woche später ist Treff im Bürgerhaus

Kalletal-Hohenhausen. Zu diversen Terminen lädt der Seniorenbeirat der Gemeinde Kalletal in den kommenden Wochen ein. Los geht es mit der nächsten öffentlichen Sitzung des Beirats am morgigen Donnerstag.

Beginn ist laut einer Pressemitteilung des Gremiums bereits um 15 Uhr im Rathaus Hohenhausen. Besucher sind herzlich willkommen. Zudem

veranstaltet der Seniorenbeirat am Donnerstag, 19. April, ein Seniorenfrühstück. Es beginnt um 9.30 Uhr im Bürgerhaus Hohenhausen, heißt es in der Mitteilung weiter.

Wer teilnehmen möchte, kann sich bis spätestens Samstag, 14. April, bei Heide Lore Müller unter Telefon (05264) 9130 oder bei Friedhelm Pott hoff unter Telefon (05264) 1643 anmelden.

Gospel für Anfänger

Workshop: Die Kirchengemeinde Lüdenhausen lädt zum Schnupper-Singen

Kalletal-Lüdenhausen (als). Ein „schwungvolles Singwochenende“ bietet die Kirchengemeinde Lüdenhausen am Freitag und Samstag, 13. und 14. April, an. Eingeladen sind Männer und Frauen, die das Gospel-singen ausprobieren möchten.

Der Workshop im Gemeindehaus und der Kirche Lüdenhausen steht am Freitag zwischen 19.30 und 21 Uhr sowie am Samstag zwischen 10 und 17 Uhr unter Leitung von Uwe Rottkamp. Er leitet unter anderem die Gospelchöre „B-Joy!“ aus Barntrup und „Zwischentöne“ aus Hillentrup. „Wir werden gemeinsam leichte und auch etwas anspruchsvollere Gospelmusik singen – je nachdem, wie sich die Gruppe zusammensetzt“, verspricht der Chorleiter in einer Mitteilung.

Die erlernten Lieder werden anschließend im Gottesdienst am Sonntag, 15. April, ab 10 Uhr gesungen. Möglich ist laut Mitteilung sogar eine zweite Aufführung zur Konfirmation am 29. April. Die Klavierbegleitung während der Proben übernimmt Johannes Neugebauer. Bei den Auftritten werden die Sänger von der Band der Gemeinde unter Leitung von Thomas Fiebig unterstützt.

Die Teilnahme ist kostenlos. Chorerfahrung oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. „Viel wichtiger ist die Neugier auf mitreisende Musik und die Bereitschaft, sich locker mit anderen darauf einzulassen“, betont Rottkamp.

Anmeldung unter (05222) 951213 oder per Mail an urottkamp@online.de.

Ableser sind in Barntrup unterwegs

Barntrup (als). In ganz Barntrup werden in diesen Tagen wieder die Zählerstände erfasst. Dazu sind die Ableser des Netzbetreibers „Westfalen Weser Netz“ vom heutigen Mittwoch, 11. April, bis zum Donnerstag, 26. April, im Ort unterwegs.

„Die Ableser werden täglich von etwa 8 bis 19 Uhr sowie auch am Samstag von 9 bis 16 Uhr die Zählerstände ablesen“, heißt es in einer Pressemitteilung des Netzbetreibers. Das Ablesen erfolge unabhängig vom jeweiligen Energielieferanten – die Zählerstände würden dem entsprechenden Unternehmen im Anschluss zur Verfügung gestellt. „Die nebenberuflichen Ableser können sich darüber hinaus durch einen Ausweis als Beauftragte des Netzbetreibers ‚Westfalen Weser Netz‘ ausweisen“, heißt es in der Mitteilung weiter.

Sollten die Mitarbeiter auch nach mehrmaligen Versuchen die Kunden nicht antreffen, wird eine Selbstablesekarte hinterlassen. Dort trägt der Kunde seine Zählerstände ein und kann die Karte anschließend portofrei zurücksenden.

Bei Fragen können sich die Verbraucher laut Mitteilung unter Tel. (05251) 2020303 von montags bis freitags zwischen 8 und 18 Uhr, sowie samstags zwischen 8 und 13 Uhr an den Netzbetreiber wenden.

PERSONALIE

Mit dem Rad zur Kirche

Feiern Eiserner: Hermine und Herbert Zwetsch. FOTO: LORIAN GÖNER

Barntrup (lg). Sie blicken sich an und müssen lächeln – die Chemie zwischen Hermine und Herbert Zwetsch stimmt auch nach 65 Jahren noch immer. Heute feiern die beiden Eiserner Hochzeit.

„Es war Liebe auf den ersten Blick“, sagt Herbert Zwetsch und strahlt. Kennengelernt hat sich das Paar 1952: „Wir haben miteinander getanzt und von da an war es um uns geschehen“, erinnert sich Hermine Zwetsch. Die 84-Jährige wurde in Ostfriesland geboren, ihr ebenfalls 84-jähriger Ehemann in Bremerhaven. 1953 folgte die Heirat. „Wir sind vier Kilometer mit dem Fahrrad zur Kirche gefahren“, blickt Hermine Zwetsch zurück. Das Fahrrad habe auch zu Beginn ihrer Beziehung eine besondere Rolle gespielt: So haben sich die beiden oft wie möglich mit dem Rad besucht.

Für die Arbeit zog das Paar nach der Hochzeit nach Lippe – der gelernte Former fand erst in Detmold, später in Barntrup eine Stelle. Während der Jubilar in seiner Freizeit am liebsten kegelt oder Skat spielt, begeistern Hermine Zwetsch Hand- und Gartenarbeiten. „Und wir haben immer schöne Urlaube gehabt – an der Ostsee, in Österreich, der Türkei und in Griechenland“, fügt Hermine Zwetsch an. Ihre Töchter Anke und Doris sowie die beiden Enkel machen das Glück des Paares perfekt.